

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
ca. 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction, — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o. 179.

Leipzig, Montag den 8. August.

1870.

Amthlicher Theil.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Baensch in Magdeburg.

7222. **Verhandlungen** der außerordentlichen Provinzial-Synode der Provinz Sachsen im J. 1869. Lex.-8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ ₰

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

7223. **Sammlung klinischer Vorträge** in Verbindung m. deutschen Klinikern hrsg. v. R. Volkmann. Nr. 11 u. 12. Lex.-8. Geh. Subscr.-Pr. à $\frac{1}{6}$ ₰; Einzelpr. à $\frac{1}{4}$ ₰

Inhalt: 11. Ueber Beckenmessung v. R. Dohrn. — 12. Ueber Bronchialasthma v. A. Biermer.

Buchhandlung d. Waisenhauses Verl.-Gto. in Halle.

7224. **Fitting, H.**, über die sogenannte Turiner Institutionenglosse u. den sogenannten Brachylogus. gr. 8. Geh. * 18 N \mathcal{A}

7225. **Ziebarth, R.**, die Reform d. Grundbuchrechts. Kritik der preuß. Gesetzentwürfe üb. Grundeigenthum u. Hypothekenrecht. gr. 8. Geh. * 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

Enobloch in Leipzig.

7226. † **Delitsch, O.**, Uebersichtskarte d. Kriegsschauplatzes am Rhein. 2. verb. Aufl. Chromolith. Fol. $\frac{1}{4}$ ₰

Daheim-Expedition in Leipzig.

7227. † **Kriegsblätter**, fliegende, d. Daheim. 1. Hft. gr. 4. 4 N \mathcal{A}

Diller & Sohn in Pirna.

7228. † **Wagner, H. E.**, Zeichenblättchen zur Beschäftigung f. Kinder. 7. Hft. Arabesken. In Couvert 6 N \mathcal{A}

Guttentag in Berlin.

7229. **Hinschius, P.**, das Kirchenrecht der Katholiken u. Protestanten in Deutschland. 1. Bd. 2. Hälfte. Lex.-8. Geh. * 2 $\frac{2}{3}$ ₰

Hausfreund-Expedition in Berlin.

7230. † **Wachenhusen, G.**, der deutsche Volkskrieg. Illustrierte Schilderungen. Nr. 1. 4. 2 N \mathcal{A}

Heincke in Berlin.

7231. **Büchsel**, Ordnung u. Lieder f. Betstunden während der Kriegszeit. 2. Aufl. gr. 16. Geh. * 1 N \mathcal{A}

Henschel in Berlin.

7232. † **Lieder**, deutsche, v. Arndt, Becker, Hauff, Herwegh, Hoffmann v. Fallersleben u. 16. Cart. 9 N \mathcal{A} ; m. Goldschn. * $\frac{1}{3}$ ₰

Bibliographisches Institut in Hildburghausen.

7233. **Berlepsch, H. A.**, Süd-Deutschland. [Ausg. II.] 8. In engl.-Einb. * 1 $\frac{3}{4}$ ₰; grössere Ausg. [Ausg. I.] * 2 $\frac{1}{2}$ ₰

Issleib & Neigischel in Gera.

7234. † **Issleib, W.**, das rechte u. linke Rheinufer von Basel bis Köln nebst den angrenzenden Ländern. Lith. u. color. gr. 4. 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

Kasner in Berlin.

7235. **Krause, W.**, Mit Sang zum Sieg. Kriegsliederbuch f. das deutsche Heer. 16. 1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} ; m. Kriegskarte * 4 N \mathcal{A}

Kellner & Co in Weimar.

7236. **Raaz, C.**, der Rhein von Freiburg bis Wesel. Photo-Lith. nach e. Relief. gr. Fol. * $\frac{1}{3}$ ₰

Kräuter'sche Buchh. in Worms.

7237. **Plato**. — Verdeutschung der fünf ersten Bücher d. platonischen Gottesstaates. Von W. Wiegand. gr. 8. In Comm. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ ₰

Pabst in Delitzsch.

7238. **Wille, G.**, zwei neue Veranschaulichungs-Apparate zum elementaren Rechnen: I. Das Zahlenbilder-Rechengestell u. II. Der Zahlenbilder-Rechenkasten. 8. Geh. * 12 N \mathcal{A}

Priebatsch's Buchh. in Breslau.

7239. † **Karte** der deutsch-französischen u. deutsch-belgisch-holländischen Grenzlande. 4. Aufl. Chromolith. gr. Fol. 4 N \mathcal{A}

Schlauig in Berlin.

7240. **Rocholl, R.**, die Lage der lutherischen Kirche in den neuen Provinzen d. preussischen Staates. Vortrag. 8. Geh. * 4 N \mathcal{A}

Springer's Verlag in Berlin.

7241. **Gneiss, R.**, die preuß. Kreis-Ordnung in ihrer Bedeutg. f. den inneren Ausbau d. deutschen Verfassungs-Staates. gr. 8. Geh. * 1 ₰

Volger & Klein in Landsberg a/W.

7242. **Druder, F.**, Strohkranzreden. Gedichte, Lieder u. Trinksprüche zum Erntefeste. 16. 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

Wartig in Leipzig.

7243. * **Ebeling, F. W.**, Gottfried August Bürger u. Elise Hahn. 2. Aufl. 8. Geh. $\frac{2}{3}$ ₰

N. Weigel's Kunstb. in Leipzig.

7244. **Androsen, A.**, die deutschen Maler-Radierer [Peintres-Graveurs] d. neunzehnten Jahrhunderts. 4. Bd. 1. Hälfte. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ ₰

Nichtamtlicher Theil.

Eine buchhändlerische Rechtsfrage.

A. und B. associiren sich, und zwar in der Weise, daß B. in das bereits bestehende Sortimentgeschäft von A. mit einer seinem Antheil entsprechenden Capitaleinlage als Theilnehmer eintritt.

Siebenunddreißigster Jahrgang.

Kurze Zeit nach stattgehabter Association begründen beide eine neue, durchaus selbständige Buchhandlung in einer weit entlegenen Stadt des Landes unter der Leitung eines Geschäftsführers und es fallen dieser (der neu begründeten Buchhandlung), wie vorauszu-

sehen war, die früher dort gehaltenen Verbindungen des älteren Geschäftes zu.

Bei der nach einer Reihe von Jahren stattfindenden Trennung beider Associés entstehen zwischen ihnen Meinungsverschiedenheiten darüber, ob:

- 1) das neubegründete Geschäft, welches inzwischen eine recht ansehnliche Ausdehnung gewonnen hat, als ein integrierender Theil des älteren, oder als ein neu hinzugekommener, für sich abzuschätzender Factor zu betrachten; und
- 2) inwieweit der Werth desselben — der reale wie der imaginäre — dem, vor dessen Begründung in das Geschäft getretenen Socius zu gute zu rechnen sei, sowie: welche Rolle dabei die genannten früheren Verbindungen der älteren Buchhandlung spielen.

Meinungsäußerungen hierüber von kompetenter Seite in den Spalten dieses Blattes würden mit Dank entgegengenommen werden.

Miscellen.

Aus dem oesterreichischen Sortimentbuchhandel. — Auf die vielen directen Anfragen wegen Baar-Fortsetzungen von Seite der Herren Verleger außerhalb Oesterreichs glauben wir, daß von den oesterreichischen Sortimentern die wenigsten in der Lage sein dürften, heute schon bestimmen zu können, wer von ihren Abnehmern die Fortsetzungen zu dem viel höheren Cours acceptiren und zahlen wird, und wer nicht, indem sich jetzt beinahe alles nur auf die Tagesliteratur verlegt. Es dürfte daher vorläufig wohl am besten sein, derartige Fortsetzungen, mindestens so lange der Cours so hoch steht, ausnahmsweise in Rechnung zu senden, und die weiteren Hefte, so lange dieser traurige Zustand anhält, möglichst wenig rasch zu bringen. Sobald der Cours sich nur annähernd dem früheren vor Ausbruch der Katastrophe bessert, wird jeder Sortimenter die s. St. in Rechnung erhaltenen Fortsetzungen gewiß sogleich und ohne weitere Aufforderung bezahlen. — Namentlich Colportage-Handlungen können z. B. heute nicht Hunderte von Exemplaren der erschienenen einzelnen Hefte baar beziehen, um in einiger Zeit die bittere Erfahrung zu machen, daß die Colporteurs die größte Anzahl der Hefte nicht an Mann brachten. Mit der etwa versprochenen bereitwilligen Zurücknahme liegengeliebener Hefte dürfte den oesterreichischen Sortimentern wegen der unberechenbaren Schwankungen der Course wenig gedient sein, weil es nicht conveniren kann, heute z. B. zum Cours von über 200 einzulösen, und nachher die Remittenden vielleicht weit unter 200 abgeben zu müssen. Der Sortimenter kann doch nicht alles Risiko allein übernehmen!

Wien, Ende Juli 1870.

J. K.

Hr. Commerzienrath Otto Janke in Berlin hat an die Lazarethvorstände folgenden Aufruf gerichtet: „Der Unterzeichnete hat zunächst und vorläufig 12,000 Bände seines reichhaltigen Verlags zu einem Geschenk für die Lazarethe bestimmt, da erfahrungsmäßig die Verwundeten in den Lazarethen, namentlich die Reconvallescenten, den Mangel einer unterhaltenden Lectüre schwer empfinden. Manche Leidensstunde verkürzt ein gutes Buch, und wie günstig die Lectüre auf das allgemeine Befinden wirkt, ist Niemand ein Geheimniß. Ich ersuche deshalb die verehrlichen Lazarethvorstände, von mir direct diejenige Anzahl von Büchern zu verlangen, welche sie zur Unterhaltung ihrer Pfleglinge für nöthig halten, und mir zugleich den Weg anzugeben, auf welchem ich ihnen die Bücher über-

senden soll. Sollten die ersten 12,000 Bände nicht ausreichen, so werden mehr nachfolgen; wir können nicht genug thun für die Brüder, die ihr Leben darangesetzt und ihr Blut gegeben haben für uns! Hoch der König und hoch das deutsche Vaterland!“

Hr. Prof. Dr. H. v. Luschka in Tübingen hat als Auszeichnung für seine literarischen Leistungen auf dem Gebiete der topographischen Anatomie von der französischen Akademie der Wissenschaften zu Paris den Montyon-Preis im Betrage von 2000 Fr. erhalten.

Aus Washington vom 6. Juli schreibt man der Allgemeinen Zeitung: „Als vor einigen Tagen der Tarif auf fremde Bücher im Congreß berathen wurde, gelang es den Anstrengungen des Senators Schurz, wenigstens einige ungünstige Bestimmungen des neuen Entwurfs fern zu halten und andere günstige festgestellt zu sehen. So werden z. B. Bücher über 20 Jahre alt in Zukunft frei eingehen dürfen. Bei dieser Gelegenheit sprach Senator Sumner einige schöne und wahre Worte zu Gunsten einer liberalen Aufnahme der ausländischen, vor allem der deutschen Literatur.“

Personalnachrichten.

Leipzig, 4. Aug. Gestern hatte ein hochgeschätzter Bürger unserer Stadt, Herr Ernst Reil, die Freude, sein 25jähriges Geschäftsjubiläum zu begehen und bei dieser Gelegenheit die Theilnahmebezeugungen derjenigen seiner Freunde, die Kenntniß von der Bedeutung dieses Tages erlangt hatten, entgegenzunehmen. Das Geschäftspersonal brachte dem verehrten Chef mit herzlichsten Glückwünschen ein Album, gefüllt mit den Bildnissen der Geschäfts-Angehörigen, sowie einen prächtigen silbernen Pokal dar, welcher auf seinen drei Schildern die Titelvignette der Gartenlaube, das jekige Reil'sche Haus und das Hoffmann'sche Haus in Weimar, wo Herr Reil den Buchhandel erlernte, nebst andern sinnigen Beziehungen darstellt; ein „Leuchthurm“ krönt den Deckel des Pokals. Ein zweiter höchst kostbarer Pokal von ganz prächtiger Arbeit war der Repräsentant des Druckers der Gartenlaube, des Hrn. Alex. Wiede, dessen Personal durch eine große farbige Botivtafel, welche in schönen Ornamenten die Titel der in jener Officin gedruckten Reil'schen Verlagswerke enthält, des Tages in trefflicher Weise gedacht hatte. Unter den vielen schönen anderweitigen Gaben, die einen großen Tisch füllten, sei noch eines echten Kunstwerkes gedacht, das aus den kunstgeübten Händen des Galvanoplastikers Hrn. Carl Klobberg hervorgegangen ist und in überaus sinniger Weise die Theilnahme des genannten Darbringers ausdrückt. Es ist eine etwa 10 Zoll hohe Gartenlaube, massiv aus Kupfer gearbeitet und von stählernen Epheublättern reizend umrankt; jedes dieser 500 Blätter ist besonders gearbeitet und das Ganze trägt den Charakter eines aus freier Erfindung hervorgegangenen Kunstwerkes von hoher technischer Vollendung. Ueber der Thür der Laube aber liest man:

Stehe noch lange, o Bau! dem Gründer zur innigen Freude,
Egenbringend den Seinen, und Vielen zur Rast nach der Arbeit!

Der Künstler und Spender hat dieser schönen Gabe eine poetische Erläuterung beigelegt, die in drastischer Form die technische Herstellung derselben erläutert und den Wünschen des Gebers zum Ausdruck dient. — Wir sind gewiß, daß in diese Wünsche die große Zahl der in aller Welt zerstreut lebenden Freunde des Herrn Reil von Herzen mit einstimmen werden, sobald sie Kenntniß von diesem seinem Ehrentage erhalten. (Leipz. Nachrichten.)

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Feilzelle oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Statt Circular.

[23224.]

Best, 1. August 1870.

P. P.

Nachdem mir von Seite des hohen k. ungar. Ministeriums für Cultus und Unterricht mittelst Erlaß vom 7. Juni l. J. die Erlaubniß zur Führung des Titels „k. ungar. Universitäts-Buchhandlung“ erteilt worden ist, so erlaube ich mir hiermit die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich das unter der Firma:

G. Kilian's

k. ungar. Universitäts-Buchhandlung
geführte Geschäft unter meinem eigenen Namen fortführen und fernerhin

Friedr. Kilian's

k. ungar. Universitäts-Buchhandlung
firmiren werde.

Meine Commissionen werden Herr F. A. Brockhaus in Leipzig und Herrn C. Gerold's Sohn in Wien auch fernerhin zu besorgen die Güte haben.

Mich Ihrem ferneren Wohlwollen bestens empfehlend

zeichne ich

Mit Achtung und Ergebenheit
Friedr. Kilian.

Cöthen, den 15. Juli 1870.

[23225.] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich im hiesigen Orte eine Buchhandlung gründen, resp. dieselbe mit meiner seit längerer Zeit bestehenden Musikalien-Handlung und Musikalien-Leihanstalt verbinden, und unter meinem Namen

Carl Donath

am 1. nächsten Monats eröffnen werde.

Ich hoffe besonders den Herren Verlegern von Musikalien den Beweis zu liefern, dass gerade in Cöthen ein hinreichender, noch viel zu wenig ausgenutzter Wirkungskreis für dieses Genre des Buchhandels vorhanden ist, und glaube bei Thätigkeit und Umsicht auf ein gutes Gedeihen meines Geschäfts rechnen zu dürfen.

Ich befinde mich im Besitz von hinreichenden, zum vortheilhaften Geschäftsbetriebe nöthigen Mitteln, beziehe mich über diesen Umstand auf die Empfehlung der Bankhäuser B. J. Friedheim & Co. und Carl Fürstenheim's Erben hier, und bitte Sie:

mir gütigst ein Conto zu eröffnen, meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen, und mir Ihre Circulare, Wahlzettel, Kataloge, Anzeigen und Prospective zuzusenden.

Es wird stets mein eifrigstes Bestreben sein, durch eine ehrenhafte Geschäftsführung und pünktliche Erfüllung meiner Zahlungsverbindlichkeiten das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen.

Meine Commissionen für Leipzig hat Herr Robert Seitz übernommen, und wird derselbe stets in den Stand gesetzt sein, alles Festverlangte bei etwaiger Credit-Verweigerung baar einzulösen.

Mein Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich hochachtungsvoll und ergebenst

Carl Donath.

[23226.]

Finkenwerder bei Hamburg,
1. August 1870.

Hierdurch zeige ich Ihnen ergebenst an, daß die im Verlag des Hannoverischen evangelischen Buchervereins erschienenen Bücher durch Herrn Ernst Bredt in Leipzig gegen baar zu beziehen sind.

Ein Verzeichniß der Bücher steht auf Verlangen zu Diensten.

Pastor **F. W. Bodemann** auf Finkenwerder bei Hamburg,

Geschäftsführer des Hannov. ev. Buchervereins.

Theilhabergesuche.

[23227.] Ein in bester Entwicklung begriffenes Geschäft mit etwas Verlag, in einer schön gelegenen Stadt in Süddeutschland, sucht einen Theilhaber mit einigem Capital. Die Verhältnisse lassen ein rasches Emporblühen erwarten. Ernstliche Offerten befördert unter Chiffre O. R. C. 100. die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Portraits.

[23228.]

In meinem Verlage erschien:

Berliner system, Zeichenschule,
enthaltend folgende Portraits:

Heft 339.

König Wilhelm.

Königin Augusta.

Kronprinz Friedrich Wilhelm.

Kronprinzess Victoria.

Prinz Friedrich Karl.

Prinzess Friedrich Karl.

Heft 340.

Graf v. Bismarck.

von Moltke.

Herwarth v. Bittenfeld.

von Roon.

von Steinmetz.

Vogel v. Falkenstein.

Jedes Heft 6 S \mathcal{R} ord., 3 S \mathcal{R} baar.

Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, erhalten das Heft mit 4 S \mathcal{R} netto in Rechnung.

A cond. bedaure ich nicht liefern zu können.

Berlin, Juli 1870.

Wilh. Hermes.

Kriegskarten

von

Justus Perthes in Gotha.

[23229.]

Folgende Karten sind bei mir erschienen:

Nr. 1.

Justus Perthes' Karte

der Deutsch-französischen Grenzländer
von Cöln bis Genf und von Metz bis
Ulm.

Mit Special-Cartons der Festungen:
Mainz, Saarlouis, Landau, Germersheim,
Rastatt, Ulm.

Maassstab 1:925,000. Höhe ca. 22 Zoll,
Breite 18 Zoll Rhein.

Preis 12 N \mathcal{R} .

Nr. 2.

Justus Perthes' Uebersichtskarte

der Westdeutschen Grenzlande (von
Jütland bis Basel und von Chalons bis
München).

Maassstab 1:1,850,000. Höhe ca. 21 Zoll,
Breite 13 Zoll Rhein.

Preis 10 N \mathcal{R} .

Nr. 3.

Justus Perthes' Karte

des Nordöstlichen Frankreich. Nach
Westen bis Paris, nach Osten bis Ulm.

Maassstab 1:1,850,000. Handatlas-
Format.

Preis 6 N \mathcal{R} .

Nr. 4.

Justus Perthes' Special-Karte

der Deutsch-französischen Grenzländer
von Mainz bis Bern. (Aus Stieler's 25-
Blatt-Karte.)

Maassstab 1:740,000. Höhe ca. 22 Zoll,
Breite 18 Zoll Rhein.

Preis 12 N \mathcal{R} .

No. 5.

Justus Perthes' Special-Karte

der Deutsch-französischen Grenzländer
von Mainz bis zur Nord-See.

(Aus Stieler's 25-Blatt-Karte.)

Maassstab 1:740,000. Höhe ca. 26 Zoll,
Breite 19 Zoll Rhein.

Preis 15 N \mathcal{R} .

Ich liefere diese Karten nur gegen
baar mit 50%, gleichviel ob in grösseren
oder in kleineren Partien.

Ich bitte dringend, nur nach den Num-
mern, ich wiederhole: nur nach den Num-
mern, ebenso bestimmt als kurz zu ver-
langen.

Gotha, 24. Juli 1870.

Justus Perthes.
369*

[23230.] Für nachstehende neue Artikel meines Verlages bitte ich um thätige Verwendung:

Ehrenberg, (C. G.), Gedächtnissrede auf Alexander von Humboldt. Im Auftrage der Königl. Akademie der Wissenschaften gehalten in der Leibnitz-Sitzung am 7. Juli 1859. 10 Sg^l ord., 7½ Sg^l no.

Hoffmann von Fallersleben, niederdeutscher Aesopus. Zwanzig Fabeln und Erzählungen aus einer Wolfenbütteler Hs. des XV. Jahrhunderts. 18 Sg^l ord., 13½ Sg^l no.

Hoffmann von Fallersleben, die älteste niederdeutsche Sprichwörtersammlung, von Antonius Tunnicius gesammelt und in lateinische Verse übersetzt. Herausgegeben mit hochdeutscher Uebersetzung, Anmerkungen und Wörterbuch. 1 ¹/₂ 15 Sg^l ord., 1 ¹/₂ 3¾ Sg^l no.

Mädler, (Dr. J. S.), Reden und Abhandlungen über Himmelskunde. 2 ¹/₂ 20 Sg^l ord., 2 ¹/₂ no.

Mittheilungen, photographische. Organ des Vereins zur Förderung der Photographie zu Berlin. Herausgegeben von Dr. H. Vogel, Lehrer der Photographie an der Königl. Gewerbe-Akademie zu Berlin. VI. Jahrg. 2¾ ¹/₂ ord., 2 ¹/₂ no.

Schützenberger, (P.), die Farbstoffe mit besonderer Berücksichtigung ihrer Anwendung in der Färberei und Druckerei. Autorisirte deutsche Uebersetzung von Dr. Hermann Schröder. Zwei Bände gr. 8. mit 37 Holzschnitten und 79 Musterproben auf 21 Tafeln. 6¾ ¹/₂ ord., 5 ¹/₂ no.

Vogel, (Dr. H.), Lehrbuch der Photographie. Nach Vorlesungen gehalten an der Königlichen Gewerbe-Akademie zu Berlin, mit einer Farbentafel, darnach gefertigter Photographie und 4 in den Text eingeklebten Photographien und 172 Holzschnitten. 3 ¹/₂ ord., 2¼ ¹/₂ no.

Wohllwill, (Dr. E.), der Inquisitionsprozess des Galileo Galilei. Eine Prüfung seiner rechtlichen Grundlage nach den Acten der Römischen Inquisition. 16 Sg^l ord., 12 Sg^l no.

Wurz, (Prof. Ad.), Geschichte der chemischen Theorien seit Lavoisier bis auf unsere Zeit. Deutsch herausgegeben von Dr. Alph. Oppenheim. 25 Sg^l ord., 18¾ Sg^l no. Berlin, Juli 1870.

Robert Oppenheim, Verlagsbuchhdlg.

[23231.] Durch eingegangene Remittenden sind wir in Besitz von Expl. des allgemein rühmlichst bekannten Werkes:

Maltzan, G. Freiherr von, Reise in den Regenthschaften Tunis und Tripolis. 3 Bde. Mit Kupfern, Plan von Tunis, Karte und 59 phöniciſchen Inschriften. 8. Geh. 4 ¹/₂ ¹/₂ gelangt. Expl. stehen wiederum à cond. zu Diensten. Dyf'sche Buchhandlung in Leipzig.

Musikalienhandlungen und Kunsthandlungen

[23232.] machen wir darauf aufmerksam, dass wir in den nächsten Wochen einen ausführlichen Prospect über nachstehende musikalische Kunstblätter aus unserm Verlage in 30000 Exemplaren

durch Beilegen in den gelesenen belletristischen und musikalischen Zeitungen verbreiten werden:

Beethoven's Portrait in ganzer Figur. Componirt von Fr. Schwörer, gest. von P. Barfuss.

- 1) Drucke mit der Schrift auf weissem Papier 4 ¹/₂ ord.
- 2) Drucke mit der Schrift auf chines. Papier 5 ¹/₂ ord.
- 3) Drucke vor der Schrift auf chines. Papier (avant la lettre) 8 ¹/₂ ord.
- 4) Drucke vor aller Schrift auf chines. Papier (épreuves d'artiste) 16 ¹/₂ ord.

Mit 40% gegen baar.

Unser Prospect nimmt besondere Rücksicht auf die bevorstehende Jubelfeier von Beethoven's Geburtstag, dürfte also namentlich auf das dabei interessirte Publicum von besonderer Wirkung sein.

Galerie deutscher Componisten. Photographirt nach Original-Oelgemälden v. Prof. C. Jäger.

- Grösse I. (Gross-Folio-Format.) 5 ¹/₂ ord.
Grösse II. (Folio-Format.) 3 ¹/₂ ord.
Grösse V. (Cabinet-Format.) 10 N^g.

Mit 40% gegen baar.

Erschienen sind Gluck, Haydn, Mendelssohn, Beethoven.

Im Herbste dieses Jahres werden erscheinen

Mozart. — Schubert.

Ruhmeshalle der deutschen Musik.
Ruhmeshalle der ausserdeutschen Musik.
Mit Erkennungs-Umriss.

Beide photographirt nach Cartons von A. Lindenschmit.

- Facsimile-Ausgabe 9 ¹/₂ ord.
Grösse II. 4 ¹/₂ ord.
Grösse IV. 1 ¹/₂ ord.

Mit 40% gegen baar.

Die Ruhmeshalle der deutschen Musik ausserdem noch in Knipfer gestochen von A. Neumann.

Format der Grösse II. der fotogr. Ausgabe 3 ¹/₂ 10 N^g ord. mit 40% gegen baar.

Namentlich für diejenigen Handlungen, welche auf folgende Zeitschriften:

Echo. Berliner Musikzeitung. — Neue Berliner Musikzeitung. — Neue Zeitschrift für Musik. — Allgemeine musik. Zeitung. — Illustrirte Zeitung. — Der Salon. — Westermann's Monatshefte. — Blätter für liter. Unterhaltung. — Unsere Zeit. — Grenzboten. — Magazin für Literatur d. Auslandes. — Europa, und Musikalische Gartenlaube grössere Continuationen haben, dürfte es sich empfehlen, die oben angezeigten Kunstblätter auf Lager zu halten.

Friedr. Bruckmann's Verlag
in München u. Berlin.

[23233.] Stuttgart, 1. August 1870.
Soeben erschien:

Zweite Kriegskarte. Die Küsten der Nord- und Ost-See

von
Dünkirchen bis Königsberg
nebst
Deutschland, Oesterreich, Ostfrankreich, Belgien, Holland und Dänemark.

Umfang:

Nördlich: Fridericia. Königsberg.

Südlich: Basel. Wien.

Ostlich: Königsberg. Pest.

Westlich: Dünkirchen. Paris.

Maßstab 1:1,700,000.

Farbendruck und Colorit mit Terrain in effectvollem Umschlag gefalzt.

Preis 10 N^g oder 36 fr.

Rechnung 33½% u. 11/10. Baar 33½% u. 7/6.

50 Gr. und mehr mit 50% baar ohne Freier.

Nur fest oder baar.

Wilh. Neumann's Verlag.

Auslieferungen: L. Fernau, Leipzig.

B. Vette, Berlin.

M. Perles, Wien.

B. Schmid, Augsburg.

Neußerst gangbare Colportage-Artikel mit hohem Rabatt!

[23234.]

Von **Eduard Fischhaber** in Reutlingen ist gegen baar zu beziehen:

Krieg, Hunger und Pestilenz!

Merkwürdige Prophezeiungen des bekannten Alpenschäfers Hanns Tobias Welten, der schon vor 6 Jahren die großen Ereignisse der Gegenwart deutlich vorherseh. 2 N^g oder 6 fr. ord. mit 50% Rabatt, 13/12 Gr., 60/50 Gr. und 125/100 Gr.

(Ich habe in 3 Tagen 500 Gr. abgesetzt.)

Aus tiefer Noth schrei ich zu Dir!

Christliche Kerngebete erleuchteter Gottesmänner für evangelische Christen in Kriegzeiten und den damit verbundenen Nöthen. 2 N^g oder 6 fr. ord. mit 50% Rabatt, 13/12 Gr., 60/50 Gr. und 125/100 Gr.

Herr, erbarme Dich unser!

Andachtsübungen und Gebete des katholischen Christen in Kriegzeiten und den damit verbundenen Nöthen. 2 N^g oder 6 fr. ord. mit 50% Rabatt, 13/12 Gr., 60/50 Gr. und 125/100 Gr.

Inserate in Localblättern vergüte ich mit je 6 Exempl.

[23235.] Handlungen, die mit Engländern und Amerikanern verkehren, wollen gef. verlangen:

Elze, R., Lord Byron. 2 \mathfrak{R} ord., 1½ \mathfrak{R} no.
Laun, A., Washington Irving. 2½ \mathfrak{R} ord., 1¾ \mathfrak{R} no.

Anerkennende Besprechungen brachten bisher Preuß. Jahrbücher, Deutsche Blätter, Bössische Zeitung, Hamburger Nachrichten, Weiser-Zeitung, Kölnische Zeitung, Athenaeum, Saturday Review u. s. w. u. s. w.

Berlin, Juli 1870.

Robert Oppenheim,
Verlagsbuchhdlg.

Gefälliger Beachtung empfohlen.

[23236.]

Die verschiedenen in letzter Zeit an mich gelangten Anfragen und Bestellungen, betreffend:

Stenographische Berichte

der

Verhandlungen des Reichstags über das Strafgesetzbuch

veranlassen mich zu der Erklärung, daß die betr. Nummern der amtl. stenographischen Berichte allein nicht abgegeben werden und eine besondere Ausgabe davon nicht veranstaltet ist. Von den amtl. stenogr. Berichten der letzten Session sind überhaupt nur noch die Verhandlungen complet à 4 \mathfrak{R} baar, und diejenigen Entwürfe zu haben, von denen ich besondere Ausgaben veranstaltete. Es sind dies:

Entwurf eines Strafgesetzbuchs. 1 \mathfrak{R} ord., 22½ \mathfrak{Sg} baar.

— do. Mit Motiven. 3½ \mathfrak{R} ord., 2½ \mathfrak{R} baar.

— eines Gesetzes betr. Unterstützungswohnsitz. Mit Motiven. 6 \mathfrak{Sg} ord., 4½ \mathfrak{Sg} baar.

— do. Urheberrecht u. Mit Motiven. 6 \mathfrak{Sg} ord., 4½ \mathfrak{Sg} baar.

— do. Staatsangehörigkeit und Beurkundung des Personenstandes. Mit Motiven. 6 \mathfrak{Sg} ord., 4½ \mathfrak{Sg} baar.

— do. Rechtsverhältnisse der Bundesbeamten. 6 \mathfrak{Sg} ord., 4½ \mathfrak{Sg} baar.

— do. Beschränkung des Grundeigentums bei Festungen. 5 \mathfrak{Sg} ord., 3¾ \mathfrak{Sg} baar.

Zusammenstellung des Strafgesetzentwurfs mit den Reichstagsbeschlüssen. 2. Lieferung. 10 \mathfrak{Sg} ord., 7½ \mathfrak{Sg} baar.

Ferner folgende Verhandlungen, betreffend:
Den Anschluß Badens. 1½ \mathfrak{Sg} ord., 1 \mathfrak{Sg} baar.

Todesstrafe. 2. Lesung. 7½ \mathfrak{Sg} ord., 5 \mathfrak{Sg} baar.

Urheberrecht mit Entwurf, dem Commissionsbericht, der Zusammenstellung nach der zweiten Lesung und dem vereinbarten Gesetz. 24 \mathfrak{Sg} ord., 18 \mathfrak{Sg} baar.

Wo diese Entwürfe nicht genügen, wollen Sie gef. das in meinem Verlage erscheinende Archiv des Norddeutschen Bundes oder die einzelnen Hefte meiner bekannten Ausgabe Norddeutscher Bundes-Gesetze mit Erläuterungen empfehlen. (Erstere besonders Behörden, letztere Beamten, Juristen u. s. w.) Beide enthalten in sorgfältigster Sichtung und übersichtlicher Zusammenstellung das ganze authentische

und actenmäßige Quellenmaterial. Namentlich mache ich aufmerksam auf Keller, Gewerbeordnung und Handelsgesetze. — Meyer-Thorn, Strafgesetzbuch. — Endemann, Urheberrecht und Actien-Gesellschaften. — Deutner, Wechselstempelsteuer und Wahlgesetz.

Näheres belieben Sie meinen Wahlzetteln zu entnehmen.

Mit aller Hochachtung

Berlin.

Fr. Kortkampf.

Für Militair-Aerzte.

[23237.]

Compendium

der

Arzneimittellehre.

Mit 223 in den Text gedruckten Receptformularen.

Zum Gebrauche für klinische Praktikanten und junge Aerzte.

Von

Dr. med. Th. Schmidt.

Taschenformat. 20 \mathfrak{N} ord., 15 \mathfrak{N} netto.

Compendium

der

Anatomie.

Zum Gebrauche für klinische Praktikanten und junge Aerzte.

Von

Dr. med. Th. Schmidt.

Taschenformat. 1 \mathfrak{R} ord., 22½ \mathfrak{N} netto. Leipzig. Ambr. Abel.

[23238.] Bei mir erschien:

43 Kinderlieder

von

Hoffmann von Fallersleben.

Nach Original- und Volksweisen mit Clavierbegleitung herausgegeben

von

Hans Michel Schletterer,

Kapellmeister in Augsburg.

Preis 15 \mathfrak{Sg} ord., 10 \mathfrak{Sg} netto und 7/6 Expl. gegen baar.

Neue

methodische Schreibschule

für

den Schul-, Privat- und Selbstunterricht

von

Jäger.

Dieselbe für Kaufleute von Jäger. Je Heft 1 bis 3. 6 \mathfrak{Sg} ord., 4½ \mathfrak{Sg} netto.

Ferner:

Fortsetzung für beide Abtheilungen. Heft 4. und 5. à 10 \mathfrak{Sg} ord., 7½ \mathfrak{Sg} netto. Heft 6. 20 \mathfrak{Sg} ord., 15 \mathfrak{Sg} netto.

Bitte diese vielfach begehrten Artikel nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Cassel.

A. Freyschmidt.

Nur hier angezeigt.

[23239.]

Bei dem Ernst der Gegenwart tritt auch die ruhmreiche Vergangenheit preussischer Geschichte mit regem Interesse wieder in den Vordergrund.

Ich erlaube mir deshalb preussischen Handlungen zur neuen Verwendung zu empfehlen die bei mir erschienenen

Vaterländischen Gedichte

von

O. F. Gruppe.

N. A. Brosch. 1 \mathfrak{R} 15 \mathfrak{Sg} ord.; eleg. geb. 1 \mathfrak{R} 22½ \mathfrak{Sg} .

A cond. mit 25 % fest mit 40 %.

Die Zusendung der Gedichte an Vorsteher von Lesevereinen, Bibliotheken, an Schuldirektoren, höhere Beamte etc. dürfte gerade jetzt von Erfolg sein. Um die Verwendung zu erleichtern, lasse ich ausführliche Prospekte drucken zum Versenden unter Kreuzband, deren Bedarf ich zu verlangen bitte.

Die Gedichte selbst à cond. nur einfach. Neu-Ruppin, im August 1870.

Rud. Petrenz.

Kriegslied gegen die Wälfchen.

(„Und brauset der Sturmwind des Krieges heran u.“)

[23240.]

von

Ernst Moriz Arndt.

Auf einem Octavblatt (nur Text) à 100 Stück 5 \mathfrak{N} baar.

Tableau in Tondruck von Prof. A.

Schrödter à 3 \mathfrak{N} ord., 1 \mathfrak{N} baar.

Für Männerchor in Musik gesetzt von A. Ellmenreich à 3 \mathfrak{N} ord., 1 \mathfrak{N} baar.

Für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung à 3 \mathfrak{N} ord., 1 \mathfrak{N} baar.

Durch Colportage massenhaft abzugeben!

Verlag von Moriz Schauenburg in Lahr.

Neueste und billigste Karte des französisch-deutschen Kriegs-Schauplatzes.

[23241.]

Soeben erschien die bereits angekündigte Karte:

Das rechte und linke Rheinufer

von

Basel bis Köln

von

Wilhelm Issleib.

In Farbendruck. gr. 4.

Preis 2½ \mathfrak{N} .

Nur baar mit 40 % und 26/25, 53/50, 107/100, 215/200, 325/300, 440/400 und 500 Exemplare mit 50 % Rabatt.

Wir bitten gef. zu verlangen.

Für Berlin liefert zu gleichen Bedingungen Herr Friedr. Bruckmann, Leipziger Straße 96. Gera, 29. Juli 1870.

Issleib & Nischel.

[23242.] Soeben erschien:

Karte
des
deutsch-französischen Krieges am
Rhein
und
an den Küstenländern.

7½ Ngr. ord.

Mit eingehendsten statistischen Berichten und neun Portraits der bedeutendsten Heerführer der deutschen Armee.

(Wegen Beschaffung des verschiedenen Materials war ein früheres Erscheinen dieser vorzüglichen, in siebenfacher Farbendruck ausgeführten Karte nicht möglich.)

Ganz besonders mache ich Zeitungsverleger auf obige Karte aufmerksam und wollen sich betr. Herren wegen großer Partiebezüge direct an mich wenden.

Ich liefere nur baar und bitte, um Verzögerungen zu vermeiden, direct zu bestellen, unter Beifügung des betr. Betrages. Nicht unter 12 Exemplare.

12 Exemplare für 1½ fl.

25 " " 2½ fl.

100 " " 8 fl.

Dessau. **Emil Barth.****Ernst Moritz Arndt.**

[23243.]

Wir empfehlen zu erneuter thätiger Verwendung:

Arndt, E. M., Gedichte. Vollständige Sammlung. Mit der Handschrift des Dichters aus seinem 90. Jahr. 2. Auflage. 1 fl. 10 Sgr. ord., 1 fl. netto.

— Wanderungen u. Wandelungen mit dem Reichsfreiherrn Heinrich Karl Friedrich von Stein. 3. Abdruck. Jubiläumsausgabe. 15 Sgr. ord., 11¼ Sgr. netto.

Diese, wie die übrigen Arndt'schen Schriften (vgl. unsern Verlagskatalog) werden in gegenwärtiger Zeit viele Käufer finden.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, Ende Juli 1870.

Weidmann'sche Buchhandlung.

[23244.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Karte
der
Deutsch-Französischen
Grenzländer
mit
Angabe der seit dem
17. Jahrh. von Deutschland abge-
rissenen Landtheile
und der
deutsch-französischen Sprach-
grenze.

Revidirte Ausgabe.

Colorirt. Preis 5 Sgr. — gegen baar 2½ Sgr.

Wir bitten um schleunigste feste und Baar-Bestellungen.

Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.

[23245.] Zur Versendung liegt bereit:

Neueste Kriegskarte
der
Rheinlande
ausgedehnt bis
Ulm, Würzburg und Paris.

Mit besonderer Berücksichtigung

der
Gebirgszüge und Eisenbahnen

von

Karl Eugen Ritter.

1870. Preis 36 kr. oder 10 Ngr.

Wir liefern

11/10 Expl. mit 40% — 110/100 Expl.
mit 50% Rabatt baar.(1 Expl. zur Probe gleichfalls mit 50%
Rabatt baar.)

Telegraphische Bestellungen wollen gefälligst auch gleichzeitig brieflich wiederholt werden.

Unsere Commissionäre A. G. Liebeskind in Leipzig, J. A. Finsterlin in München und Fr. Schweizerbart in Stuttgart sind vom 5. August ab zur *Auslieferung* in Stand gesetzt.

Wir empfehlen diese vorzügliche und besonders absatzfähige Karte Ihrem lebhaften Interesse.

Hochachtungsvoll

Würzburg, 1. August 1870.

Stabel'sche Buch- u. Kunsthandlung.**Militaria!**

[23246.] Zur erneuten Verwendung empfehlen nachstehende Schriften, deren Inhalt in manchen Fällen jetzt zur Geltung kommen dürfte:

Höfler, C. (Oberst). Aphorismen über taktische Begebenheiten des siebenjährigen Krieges. gr. 8. 48 fr. od. 14 Ngr.

— zur Taktik der Gegenwart. (Enthält u. a.: Manoeuvre in dem Lager von Chalons.) gr. 8. 30 fr. od. 9 Ngr.

Arkolaj und die Artillerie oder die gezogenen Geschütze im Felde. Ein Wort zur Aufklärung von e. deutschen Artillerieoffizier (W. B.). gr. 8. 48 fr. od. 15 Ngr.

Wir bitten zu verlangen.

Würzburg, 1. August 1870.

Stabel'sche Buch- u. Kunsthandlung.

[23247.] Wir machen hiermit auf folgende in unserm Verlage erschienenen, jetzt zeitgemäßen Werke aufmerksam:

Bluntschli, Dr. F. C., Geheimrath und Professor in Heibelberg, das moderne Kriegswesen der civilisirten Staaten als Rechtsbuch dargestellt. gr. 8. Br. Preis 14 Ngr. oder 48 fr.

— das moderne Völkerrecht der civilisirten Staaten als Rechtsbuch dargestellt. gr. 8. Br. Preis 3 fl. 5 Ngr. oder 5 fl. 24 fr.

Nördlingen, den 29. Juli 1870.

C. S. Beck'sche Verlagsbuchh.

Sanitäts-Vereine etc.

[23248.] bitten das in unserem Verlag erschienene Buch:

Dunant,
Die Barmherzigkeit auf dem
Schlachtfelde.

Eine Erinnerung an Solferino.

Mit Ermächtigung des Verfassers neu übersezt und mit einem Bericht über den Genfer internationalen Sanitätscongress vermehrt von Dr. E. R.

Wagner.

gr. 8. Br. 54 fr. oder 18 Ngr.

zur Ansicht vorzulegen. Neben einer berechneten Schilderung der durch den Krieg bedingten Opfer und Leiden sind darin viele nützliche Winke für den Samariterdienst an den verwundeten Soldaten enthalten, so daß es für jeden derartigen Verein von Wichtigkeit ist. — Gr. 8. à cond. stehen gern zu Diensten.

Stuttgart, 26. Juli 1870.

Chr. Belfer'sche Verlagsbuchh.

[23249.] In meinem Verlage erschien:

Happard, F. v., Major, topographische Karte der Umgegend von Mainz. 2 Blatt im Maßstabe von 1:25,000. Circa 2½ Stunden nach allen 4 Richtungen. Fol. 2 fl.

Wittich, A. v., Major, Plan der Umgegend von Mainz. Im Maßstabe von 1:25,000. Nach Westen ca. 2½ Stunden, nach Norden u. Süden ca. 1 St., nach Osten ½ St. Fol. 1 fl. 15 Ngr.

Wörl, Dr. J. C., Karte der Umgegend von Mainz und der Taunusbäder, enthaltend 8 Stunden im Umkreis. Im Maßstabe von 1:130,000. Fol. 22½ Ngr.

Sämmtliche Karten sind nachgetragen und revidirt bis heute. Ich liefere fest resp. gegen baar mit 33½% und 13/12 Exmpl.

Mainz, 31. Juli 1870.

Victor v. Zabern.**Krieg oder Friede?**

[23250.]

Bei dem Kriege am Rhein ist die Frage: ob sich Oesterreich an der Action theilnehmen oder aber neutral bleiben werde? im Interesse der politischen Lage Europas von höchster Bedeutung. Gerade in diesem Momente wird daher folgende bei mir im Herbste v. J. erschienene Schrift viel gesucht werden:

Oesterreich - Ungarns Neu-
tralität

in einem künftigen Kriege,
besprochen mit Hinblick auf die Arkolaj'sche Broschüre von einem Husaren.

Zweite Auflage. Elegant geh. Preis 15 Ngr. A cond. 25%, fest 13/12, baar 33½% und 7/6 Exemplare.

Bedarf bitte ich gef. zu verlangen, da ich die Schrift vielseitig inseriren lasse und unverlangt nichts versende.

Pest, Ende Juli 1870.

Ludwig Aigner.

Zur Literatur der Gegenwart.

[23251.] Zum Besten der zurückgebliebenen Familien ausgerückter Wehrmänner erschien soeben und steht auf Verlangen zu Diensten:
Hesse, B., Probst, Zum 27. Juli 1870. Predigt, am außerordentlichen allgemeinen Bettage gehalten. Preis 3 Sg., 2¼ Sg. n.o.; baar 2 Sg.
 Auf 6 fest oder baar auf einmal bezogene Exemplare ein 7. frei.

Jeder Mehrbetrag wird im Interesse des wohlthätigen Zweckes dankend angenommen. Auf Erfordern erfolgt besondere Quittung. Breslau, am 3. August 1870.

Ferdinand Hirt.

Kriegsschauplatz!

50 %.

[23252.] Soeben erschien, wird jedoch nur baar gegeben:

Special-Atlas

der

deutschen Nord- und Ostsee-Länder.

6 Blatt in Farbendruck. Preis 6 Ngr.

Inhalt:

1. Hannover (westl. Theil) und Oldenburg.
2. Schleswig-Holstein und Lauenburg.
3. Grossherzogthümer Mecklenburg.
4. Provinz Pommern.
5. Provinz Westpreussen.
6. Provinz Ostpreussen.

Um gef. recht thätige Verwendung bitten ergebenst
 Gera, 4. August 1870.

Zeib & Niebschel.

Nur hier angezeigt!

[23253.] Soeben erschien:

Deutsche Lieder

von

Arndt, Becker, Hauff, Herwegh, Hoffmann von Fallersleben, Kleiß, Körner, Müller von Königswinter, Schenkendorf, Uhland und A.

Min.-Ausg. Cart. 9 Sg. ord. mit 33½ % baar.

Min.-Ausg. Eleg. cart. mit Goldschnitt 10 Sg. ord. mit 30 % baar.

Die Hälfte des Reinertrages ist dem Comité zur Pflanze im Felde verwundeter Krieger bestimmt.

Von dieser sauber ausgestatteten Ausgabe dürfte bei thätiger Verwendung ein großer Absatz zu erzielen sein und mache ich Sie darauf aufmerksam, daß das Buch kein Marschliederbuch, sondern ein Familienbuch im wahren Sinne des Wortes ist.

In Rechnung bedaure ich gegenwärtig diese Sammlung nicht versenden zu können und bitte ich bei directen Aufträgen den Betrag gleich beizufügen.

Berlin, 30. Juli 1870.

F. Henschel.

[23254.] Im Verlage von A. H. Payne in Leipzig soeben erschienen:

Grosse colorirte Karte

von

Mittel-Europa

mit

dem ganzen Terrain

des

Kriegsschauplatzes.

Preis ord. 3 Ngr.

Gegen baar mit 50 % Rabatt und auf 100 × 10, 500 × 75 und 1000 × 200 Freiexpl.

Es ist die Ihnen aus dem „Neuen Blatt“ bereits bekannte grosse Karte, welche ich in Folge vielseitiger Anfragen und Bestellungen auf gutem Separat-Papier habe drucken und mit obiger Ueberschrift nebst Preis 3 Ngr habe versehen lassen.

110/100 Expl. kosten ord. 10 ₰, netto 5 ₰.
 575/500 Expl. kosten ord. 50 ₰, netto 25 ₰.
 1200/1000 Expl. kosten ord. 100 ₰, netto 50 ₰.

Ich bitte um recht zahlreiche Ordres.

A. H. Payne in Leipzig.

[23255.] In der Hahn'schen Hofbuchhandlg. in Hannover ist erschienen und steht in einzelnen Exemplaren à cond. zu Diensten:

Dr. L. Stromeyer,

k. Generalstabsarzt z. D.

Maximen der Kriegsheilkunst. Zweite illustrierte Auflage. gr. 8. 1861. 4 ₰ 15 Sg.

Stromeyer, Dr. L., Erfahrungen über Schusswunden im Jahre 1866. Mit 2 Holzschn. 12 Sg.

Stromeyer, Dr. L., über die Behandlung des Typhus. Zweite Ausgabe mit ergänzendem Vorwort. 1870. Geh. 7½ Sg.

Wir machen noch besonders auf letztere kleine, im Jahre 1855 in erster Ausgabe erschienene Schrift aufmerksam. Herr Dr. Stromeyer sagt in dem neuen kurzen Vorwort: „Der Typhus ist die grosse Soldaten-Krankheit, oft verderblicher als das feindliche Feuer.“

[23256.] Auf Verlangen steht beliebig à cond. zu Diensten:

Fichte, J. G., Reden an die deutsche Nation. Von Neuem herausgegeben und eingeleitet durch J. H. Fichte. Wohlfeile Ausgabe in kl. Taschenformat. 1869. 10 Ngr — 36 fr.

Diese billige Auflage des „politischen Andachtsbuchs der deutschen Nation“, wie die Fichte'schen Reden treffend genannt werden, werden gegenwärtig Studierende, Polytechniker, gebildete junge Männer überhaupt gern kaufen.

Die 1859 bei uns erschienene Auflage kostete das Dreifache!

Wir liefern auf feste Rechnung: 11/10, 28/25, 57/50 etc. gegen baar mit ½ Rabatt und die gleiche Zahl Freieremplare.

G. Naupp'sche Buchhdlg. in Tübingen.

Nordd. Protestantenblatt Nr. 31

[23257.] enth.: Wochenschau. — Ueber Volksbau. — Friedenswerke zur Linderung der Noth des Krieges.

Halbjährl. 1½ ₰. — Probe-Nr. gratis. Bremen, Juli 1870. **J. G. Seyse.**

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Kriegskarten. — Fünftes Circular, 29. Juli 1870.

[23258.] Zur Orientirung auf dem nördlichen Kriegsschauplatz haben wir vorbereitet: **Das deutsche Küstenland der Nord- und Ost-See** (von Königsberg bis Amsterdam), Separat-Abdruck aus Ravenstein's grosser Specialkarte von Deutschland, im Maassstab 1:850,000. 3 Blätter. Cart. 20 Ngr.

Als locale Specialblätter empfehlen sich noch aus unserem Hand-Atlas:

Schleswig-Holstein (1:675,000). 5 Ngr.
Oldenburg (1:500,000), mit der Jade- und Wesermündung und Plänen von Bremen und Bremerhafen. 5 Ngr.

Ferner als Uebersichtskarten:
Der Norddeutsche Bund (1:3,250,000). 5 Sg.

Die Nord- und Ost-See (1:7,600,000). 5 Sg.

Die Bezugsbedingungen sind dieselben wie für unsere übrigen Kriegskarten:

Nur fest, resp. baar; 11/10 mit 40 % — 110/100 mit 50 % Rabatt.

A cond.-Bestellungen müssen wir unbeachtet lassen und uns gegen jede mögliche Zumuthung von Remittenden oder Umtausch verwahren.

Das Bibliographische Institut in Hildburghausen.

[23259.] Bei **Otto Wigand** in Leipzig erscheint demnächst:

R. Söjramm's Kriegs-Broschüren.

I.

Italiens Volksparole.

kl. 16. 1 Bog. Preis 1 Ngr.

An Freieremplaren 7/6 mit 33½ % in Rechnung, 50 % gegen baar, 60/50 mit 1 Inserat.

Im patriotischen Sinne geschrieben, werden sich diese Pamphlete leicht verkaufen. A cond. kann ich nicht liefern, dafür ist Ihr Risiko eben auch nicht groß. Nr. II. wird die holländische Neutralität behandeln.

[23260.] Mit Eigenthumsrecht erscheint in meinem Verlage:

G. Wilhelm,

Die Wacht am Rhein

für 1 Singst. mit Begl. des Pianoforte. Preis 2½ Sg. mit 50 % baar und 6 + 1. 25 Exempl. für 25 Sg.

Berlin.

L. Trautwein'sche Buchh.
 W. Bahn, Königl. Hof-Buchh.

[23261.] Im Verlag der **F. Boselli'schen** Buchh. in Frankfurt a/M. erscheint demnächst:

Tableau statistique de tous les pays du monde

par
Otto Hübner.

8 S^g ord., 6 S^g no., 5 S^g baar.

Diese französische Ausgabe der statistischen Tafel ist schon längst ungeduldig erwartet worden und wird in allen größeren Städten und namentlich im Ausland ebensoviel Käufer als die deutsche Ausgabe finden.

Während des Krieges kann sie nur fest oder baar geliefert werden.

Den alleinigen Debit für Frankreich haben die Herren **C. Reinwald & Co.** in Paris übernommen und sind Bestellungen aus Frankreich einzig und allein an diese Firma zu richten.

= Wichtige Novität. =

[23262.]

In wenigen Tagen erscheint:

Das Kriegerecht.

Kurze volksthümliche Darstellung für Jedermann,

zumal

für den deutschen Soldaten.

Von

Dr. Felix Dahn,

o. ö. Professor des Völkerrechts an der Hochschule zu Würzburg.

= Preis 5 N^g oder 18 fr., mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 7/6 gegen baar. =

Im gegenwärtigen Augenblick nimmt dieses Schriftchen das hervorragende Interesse von Militärs wie des gesammten gebildeten Publicums in Anspruch. Wegen Unsicherheit des Verkehrs mit Leipzig empfehlen wir Ihnen, Ihre gef. Bestellungen direct hierher richten zu wollen. A cond. können wir nur in der Anzahl Ihres festen Bedarfs liefern.

Würzburg, den 28. Juli 1870.

A. Stuber's Buchhandlung.

Kriegskarten

von

Justus Perthes in Gotha.

[23263.]

Ich mache zum Druck fertig:

No. 6. 7.

Justus Perthes' Specialkarte

der norddeutschen Küste. (Aus Stieler's 25-Blatt-Karte.) 2 Blätter.

Preis ca. 24 N^g.

No. 8.

Justus Perthes' Uebersichtskarte

der norddeutschen Küste. 1 Blatt.

Preis ca. 12 N^g.

Auslieferung nur gegen baar mit 50%.

Ich bitte zu verlangen.

Gotha, 24. Juli 1870.

Justus Perthes.

Galerie deutscher Heerführer 1870.

Gross Folio mit Ton à 3 S^g baar.

[23264.]

In meinem Verlage erscheint sofort:

Galerie deutscher Heerführer im Jahre 1870.

Nr. 1. **Wilhelm König von Preussen.**

Nr. 2. **Friedrich Wilhelm Kronprinz von Preussen.**

Nr. 3. **Friedrich Karl Prinz von Preussen.**

Nr. 4. **Moltke etc.**

Ich bitte gegen baar zu verlangen.

Berlin, den 28. Juli 1870.

Wilh. Hermes.

Angebotene Bücher u. s. w.

[23265.] **Theodor Krinke** in Erlangen offerirt:

1 Menzel u. Lengerke, landwirthschaftlicher Kalender 1870. 2 Thle. 1 Thl. in Leder geb. Ganz neu.

[23266.] **Oswald Wandel** in Hirschberg offerirt:

Hinrichs' Verzeichniß 1870. 1. Sem. Brosch. Neu.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[23267.] **R. Rymmel** in Riga sucht:

1 Eichwald, naturhistorische Skizze von Lithauen, Wolhynien u. Podolien. 1830.

1 Cooper, Romane. 30 Bde.

1 Am Hofe von Neapel, von A. v. L. 3 Bde. 1862.

1 Vischer, Aesthetik oder Wissenschaft des Schönen. Cpl. t.

1 Buckle, Geschichte der Civilisation in England. Deutsch von Ruge.

[23268.] **Ludwig & Wahlfarth** in Graz suchen:

1 Campe, Kinderbibliothek. 6 Bde.

1 Montholon, Gefangenschaft Napoleon's.

1 Zimmermann, Melusine.

1 — König Periander.

1 — Gardenio u. Selinde.

1 Hugo, die Armen u. Elenden. Billige Ausg.

[23269.] **Fr. Suppan's** Buchh. in Agram sucht antiquarisch:

1 Chmel, Actenstücke zur Geschichte Croatiens und Slavoniens vom Jahre 1526. 27. (Wien 1846.)

1 Finsch, die Papageien. 3 Bde. (Leiden 1867, Brill.)

1 von der Decken, Reisen in Ost-Afrika. 4. Bd. (Die Vögel Ost-Afrikas.)

[23270.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:

Sanders, Wörterbuch d. dtchn. Sprache.

[23271.] **R. Rittler** in Hamburg sucht: München. Fliegende Blätter. Einige Jahrgänge aus den letztverfl. 6—8 Jahren.

1 Reuter's Werke. Cpl. od. einzelne Bde. Geb. Gut erhalten.

1 Lacerda, english-portuguese dictionary. In 1 Bde. in 4. 1866 in Portugal erschienen.

1 Faria, Eduardo, Dictionario portugueza. 2 Vol. Fol. oder gr. 4., oder die vorletzte Ausg. in 4 vol. 8.

1 Parley, Peter, Erzählungen, herausg. v. Plieninger.

1 Struve, Weltgeschichte. Neueste Aufl. 6 Bde. m. Suppl. Cpl. Coburg, Streit.

1 Daheim 1865, 1869.

1 Junke, Text zu Bertuch's Bilderbuch 24. Bd. 2. Hft. u. ff., oder 24 Bd. cpl. u. Reg.

1 Preuß. Staats-Anzeiger 1866. 1. Sem. oder cpl.

1 Retcliffe, Puebla; — Biarritz.

1 Allg. homöop. Zeitung 1870. 1. Sem. 70. Bd. (Baumgärtner.)

1 Erweiterungen pro 1870.

[23272.] **R. Rymmel** in Riga sucht:

1 Baudrimont, Théorie de la formation du globe terrestre. Bordeaux 1867.

1 Beudant, Médecine légale. 1863.

1 Briot et Bouquet, Fonctions doublement périodiques.

1 Dorner, Histoire de la théologie. Trad. de l'alle. par Paumier.

1 Kühnholtz, Coup d'oeil sur l'ensemble de la médecine judiciaire. Montpellier 1834.

1 Moigno, Leçons de calcul différentiel.

1 Reville, Etudes critiques sur l'Evangile de St. Matthieu.

1 Robert-Tissot, la Bible défendue.

1 Roland, Guide pour la guérison de l'impuissance.

1 Tournier, le spiritisme devant la raison.

1 Viant, Herschel et le système stellaire.

[23273.] Das **Magazin f. Belletristik** (E. Medlenburg) in Berlin sucht:

1 Uechtritz, F. v., der Bruder der Braut. 3 Bde. 1860, Cotta.

[23274.] Die **Besser'sche** Buchh. (W. Herb) in Berlin sucht:

1 v. Loewenthal, Geschichte des Schultheißenamts. Neumarkt 1805.

[23275.] **D. Nutt** in London sucht:

Bouguer et Condamine, Figure de la terre. Waddington, Voyage en Asie mineure. 1853.

Fontenelle et Condorcet, Eloge des savants.

Kornmann, de annulis.

[23276.] **H. Sagerup** in Kopenhagen sucht billig:

1 Archiv f. d. preussische Strafrecht, herausg. v. Goldammer. 1—17. Bd.

[23277.] **J. Oef** in Ellwangen sucht billig und bittet um directe Offerten:
1 Brehm's Thierleben. 6 Bde.
2 — do. Bd. 5. u. 6.
1 Petermann, Pflanzenreich. Col.
1 Wirth's deutsche Geschichte. 4 Bde.

[23278.] **G. C. Müller's** Buchh. in Holzminde sucht:
1 Rommjen, Abhandlgn. aus dem Obligationenrecht. I.
1 Schopenhauer, A., über den Willen in der Natur.

[23279.] **N. Himmel's** Buchh. in Kiew sucht:
Drobisch, empir. Psychologie.
Volkmann, Grundriss d. Psychologie.
Smelin, Handbuch d. Chemie. 5. Aufl.
1. 2. Bd.

Monumenta sacra inedita. Nova coll. Edid. Tischendorf. Soweit erschienen.
Wuttke, Geschichte d. Heidenthums. 1. Thl.

[23280.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:
Hawkins, silver coins of England m. 48 Taf.

Ruding, Annals of the coinage of Great Britain. 3 Vols.

Henneberg, Jahresber. üb. landwirthsch. Pflanzenproduction 1854.

— Jahresber. üb. landwirth. Thierproduction.

Wolff, d. naturgesetzl. Grundlage d. Ackerbaues. Neueste Aufl.

Mittheilungen v. d. landwirthsch.-chem. Versuchs-Station Hohenheim. Soweit erschienen.

[23281.] **Valentiner & Mues** in Mailand suchen:

1 Centralblatt für die medicinischen Wissenschaften. Complete Sammlung. Berlin, Hirschwald.

1 Mittheilungen aus der thierärztl. Praxis im preussischen Staate. Complete Sammlung. Berlin, Hirschwald.

1 Bericht über das Veterinairwesen im Königreich Sachsen. Complete Sammlung, mit Ausschluss des Berichtes pro 1868. Dresden, Arnoldische Buchh.

[23282.] Die **G. F. Post's** Buchh. in Belgard sucht:

1 Bauly, Realencyklopädie des class. Alterthums. Bd. 1. 2. Aufl.

[23283.] **P. Noordhoff** in Gröningen sucht billigst:

4 Vogt, zoologische Briefe. 2 Bde.

[23284.] **Hans Augustin** in Münden sucht billigst:

1 Heyne, Uthilas der Stamm Baderborn. 1865 (?). (Wohl: Uthilas, hrsg. von Stamm u. Heyne? D. Red.) Neueste Auflage.

Siebenunddreißigster Jahrgang.

[23285.] **Wilh. Schulze** in Berlin sucht:

1 Melanchthonis de dialectica libri IV.

1 Verzeichniß von Liedern zu den Evangelien.

1 Wildermuth, Frauenleben. I. ap.

[23286.] **Geza Petrik** in Pest sucht:

1 Holder, B., Anfangsgründe d. Sprechens. London 1669; oder auch lateinisch: Elementa loquela.

1 Donders, F. C., Zungenwerke d. Stimm- u. Sprachorgans. Utrecht 1865.

1 Bonet, J., Reduccion de las letras. Madrid 1620.

1 Kwartalnik naukowy. Krakau 1836.

1 Ammann, Man, der psycholog. Grund d. Sprachelementarunterrichts. Stuttgart 1834.

[23287.] **G. Steiger** in New-York sucht und erbittet Offerten:

1 Burk, Pastoraltheologie. 2 Bde.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[23288.] Zurück erbitten wir schleunigst, event. mit directer Post:

Kiepert, Wandkarte von Deutschland in seiner Neugestaltung. 9 Bl. 3. Auflage. 1869. 3/4 $\frac{1}{2}$ ord.

Unser Vorrath ist in wenigen Wochen gänzlich geräumt; schleunigste Remission aller nicht fest zu behaltenden Exemplare ist daher dringend erwünscht.

Berlin, 4. August 1870.

Dietrich Reimer.
(Reimer & Hofer.)

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[23289.] Wir suchen zum möglichst baldigen Eintritt einen gut empfohlenen, militärfreien jungen Mann als Gehilfen.

Breslau, den 28. Juli 1870.

Josef May & Co.

[23290.] Ein militärfreier, junger Sortimentler, welcher auch Kenntnisse der neueren Sprachen besitzt, wird von mir zum sofortigen Eintritt gesucht. Zeugnisse bitte mir direct einzusenden.
Düsseldorf. **Adolf Geselewit,**
Königlicher Hof-Buchhändler.

[23291.] Pr. 15. September c. findet ein jüngerer Gehilfe, der gut empfohlen wird, in einer lebhaften Sortimentshandlung einer größeren Stadt des Königreichs Sachsen Stellung.

Offerten unter B. G. # 20. befördert die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[23292.] Ein junger Mann, der bereits mehrere Jahre im Sortimentgeschäft, verbunden mit Druckerei, gearbeitet, sucht eine ähnliche Stellung,

wenn möglich verbunden mit der Herausgabe einer politischen Zeitung, wo er den Inseratentheil übernehmen könnte; neben den gewöhnlichen Anforderungen besitzt derselbe auch Kenntniß der französischen und der englischen Sprache und spricht namentlich letztere perfect.

Derselbe verläßt seine gegenwärtige Stellung bloß, um seine Kenntnisse in der Druckerei und im Buchhandel weiter auszudehnen, und macht bloß bescheidene Ansprüche.

Gef. Offerten werden franco unter der Chiffre M. V. 647. durch die Herren Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M. erbeten.

[23293.] Ein Buchhändler in reifern Jahren, der in allen Branchen des Buchhandels wohl bewandert ist, sucht eine passende Stellung als Buchhalter oder Geschäftsführer, am liebsten in einer Buchhandlung Süddeutschlands. Offerten unter Chiffre M. G. durch die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

[23294.] Die durch den deutsch-französischen Krieg hervorgerufenen äußerst ungünstigen Geld- und Coursverhältnisse, sowie die durch Verkehrsstockungen zeitweilig gebotene Sistierung unserer Bücherendungen machen es uns zur unabwiesbaren Pflicht, bis zur Rückkehr normaler Zustände die Einlösung von Baar-Paketen auf das äußerste Maß zu beschränken. — Wir haben in Folge dessen unsere Herren Commissionäre in Leipzig beauftragt, keinerlei Baar-Pakete — Fortsetzungen nicht ausgeschlossen — ohne vorherige Anfrage einzulösen und richten bei diesem Anlaß an diejenigen Herren Verleger, welche gemeinlich nicht in Rechnung expediren, hierdurch die Bitte: für die Dauer des Krieges und bis zur Wiederkehr geregelter Verhältnisse von jeglicher Auslieferung gegen baar absehen und unsere Bestellungen in Rechnung expediren zu wollen.

Der Mittheilung etwaiger, an die Erfüllung dieser Bitte zu knüpfenden Bedingungen bleiben wir gewärtig.

Riga und Mitau, im Juli 1870.

Ferd. Besthorn in Mitau.

Fr. Lucas in Mitau.

H. Bruker & Co. in Riga.

G. Engelmann in Riga.

A. Fluthwedel & Co. in Riga.

A. Hauff in Riga.

E. Bruhns in Riga.

[23295.] Zur Gründung einer Leihbibliothek sieht Gefertigter „directen Offerten“ billiger und guter deutscher Romane und Novellen etc. entgegen; auch wäre geneigt, eine Leihbibliothek von circa 2000—3000 Bänden zu kaufen. Ungarische Romane sind ebenfalls erwünscht.

Max Lövy,

pr. Abr.: Adolf Lövy
in Ujhely, Ober-Ungarn.

[23296.] Von den in meinen Journalen:

Ueber Land und Meer

und

Die Illustrierte Welt

erschiedenen Illustrationen werden fortwährend Gleiches in galvanischen Kupferniederschlägen zum Preise von 5 N $\frac{1}{2}$, in Schriftzeugmetall zum Preise von 3 N $\frac{1}{2}$ pro □ sächsisch abgegeben.
Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

370

Für Zeitungs-Herausgeber,
Redactionen etc.

[23297.]

Auf unser „*Telegraphisches Correspondenz-Bureau*“, welches die neuesten und wichtigsten *Original-Depeschen* mittelst Draht sowie auf dem Wege der chemischen Vervielfältigung täglich mehrmals nach allen Orten auf gewünschten Wegen befördert, machen wir ergebenst aufmerksam.

Durch eigene Berichterstatte, sowie durch *directe* Verbindungen mit den bedeutendsten Telegraphen-Compagnien sind wir im Stande, die auswärtigen Vorkommnisse, insbesondere vom Kriegschauplatze, schnell, prompt und zuverlässig zu berichten.

Nachdem wir die in unserer jüngsten Anzeige genannte Verbindung mit dem Wolffschen Telegraphen-Bureau nicht zu benutzen vermochten, weil dasselbe seine Berichte über hier erst der hiesigen Börsenhalle und letztere auf dem Wege einer langsamen Verbreitung an die hiesigen Abonnenten gibt, haben wir Vorkehrungen getroffen, um uns und unsere geehrten Geschäftsfreunde in einer schnelleren und directen Weise unterrichten zu können.

Unsere Abonnementsbedingungen sind wesentlich günstigere und billigere als diejenigen, welche das sogenannte „*Telegraphische Correspondenz-Bureau der Börsenhalle*“ hieselbst mit Geheimnissthuerei offerirt.

Wir berechnen an Provision:

für Mittheilung sämtlicher politischen Mittheilungen per Draht, pro Monat 18 ₰ — für einzelne Berichte à 7½ N₰;
für Mittheilung derselben Depeschen mittelst des in unserem Verlage erscheinenden „*Der Telegraph*“ bei täglich einmaliger Zusendung 6 ₰ — bei täglich zweimaliger Zusendung 8 ₰ incl. Porto pro Monat.

Abonnementsverbindlichkeit versteht sich auf mindestens einen Monat.

Unsere Berichte dürfen ausschliesslich nur für Zeitungen oder für Extrablätter verwandt werden. Jeder anderweitige Gebrauch und Vervielfältigung bleibt von uns vorbehalten.

Bei Bestellungen auf Mittheilung unserer Depeschen per Draht ist zur Bestreitung der Telegraphen-Gebühren eine Vorauszahlung von 25 ₰ anzuweisen. Drahtanfragen gegen bezahlte Rückantwort zu stellen.

Leipzig, 1. August 1870.

Serbe'sche Verlagsbuchhandlung.

Das sogenannte „*Telegr. Correspondenz-Bureau der Börsenhalle*“ hat in einem hiesigen Blatte, nachdem wir die dort angeknüpften Unterhandlungen abgebrochen hatten, weil die gestellten Bedingungen unklar und unseren Zwecken nicht entsprachen, unser Institut in gehässiger Weise angegriffen. Wahrscheinlich mag dem genannten Bureau eine Concurrenz unlieb sein und hat es deshalb die Gelegenheit vom Zaune gebrochen, um zu versuchen, ein solches gleich im Keime zu ersticken. Die Art, wie dies geschehen, war gerade nicht „*fein*“ zu nennen. Wir behalten uns vor, die Manipulationen dieses Bureaus s. Z. näher zu beleuchten.
D. O.

[23298.] **H. Schöhold** in Frankfurt a. M. erbittet Offerten von Particartikeln und Auflagereifen.

A u f r u f !

[23299.]

Im Augenblicke, wo von tausend Segenswünschen begleitet unsere Brüder ausziehen, um mit dem deutschen Schwerte die geziemende Antwort auf französische Frechheit zu geben, übernehmen die beiden Unterzeichneten gern die Aufgabe, den deutschen Gesamtbuchhandel zu bitten, durch Gratzübersendung von

Büchern und Zeitschriften

zur Zerstreung für die Verwundeten und Ertrankten ein Zeugniß davon ablegen zu wollen, daß unser Berufskreis von keinem anderen an Theilnahme im Unglück und an Opferfreudigkeit übertroffen wird.

Am willkommensten wird selbstverständlich leichtere, unterhaltende Lectüre, als Romane, Novellen, Quartale von Zeitschriften zc. sein, doch werden bei dem in unserem Heere herrschenden Bildungsgrade auch Bücher und Zeitschriften ernsteren, wissenschaftlichen Inhalts mit Dank entgegengenommen.

Die Unterzeichneten sind bereits mit dem direct unter dem Central-Vereine zur Pflege der im Felde Verwundeten und Ertrankten stehenden Berliner Local-Vereine in Verbindung getreten und werden an diesen die eingegangenen Artikel abliefern. Es ist dies wohl der einzig richtige Weg, um eine möglichst gleichmäßige Vertheilung herbeiführen zu können.

Im hohen Grade erwünscht ist es, wenn sämtliche Bücher und Zeitschriften **gebunden**, cartonnirt oder wenigstens beschnitten **in** unsere Hände gelangen. Andernfalls würden bei dem jetzigen Mangel an Arbeitskräften vielleicht Wochen hingehen, bevor diese Liebesgaben ihre Zwecke erreichen.

Die Namen der geehrten Herren, die diesem Aufrufe Folge leisten, werden wir seiner Zeit veröffentlichen.

Im Interesse der guten Sache bitten wir um schnellste Einsendung und begrüßen Sie

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende Juli 1870.

Hermann Degen

(Firma: W. Adolph & Co.).

59 Unter den Linden.

Alexander Haack

(Victoria-Verlag).

35 Luisenstraße.

[23300.] Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, dass unsere beiden Spezialkarten vom Kriegschauplatz, Nr. 1. Am Rhein (liefert Hr. Franz Wagner in Leipzig) und Nr. 2. Die Nord- und Ostsee, was Bezugsbedingungen (10 N₰ ord., baar 50 % u. 13/12, 28/25, 58/50, 120/100), passendsten Umfang und Absatzfähigkeit anbetrifft, unbedingt zu den vortheilhaftesten gehören.

Weimar. Geographisches Institut.

S. Calvary & Co.,
Buchhandlung,
Special-Geschäft für Philologie und
Naturwissenschaft.

Berlin, Oberwasser-Strasse 11.

[23301.]

Unsere Committenten theilen wir in Bezug unseres Vorschlages, betreffend die Aufhebung des Abrechnungstermins vom 15. August 1870, ganz ergebenst mit, dass wir denselben der Kürze der Zeit wegen zurückgezogen haben und ihn bei der nächsten General-Versammlung im November d. J. allgemeiner gefasst wieder aufnehmen werden.

Berlin, den 1. August 1870.

S. Calvary & Co.

S. Calvary & Co.,
Buchhandlung,
Special-Geschäft für Philologie
und Naturwissenschaft.

Berlin, Oberwasser-Strasse 11.

[23302.]

Unsere häufig ausgesprochene Bitte wegen Rücksendung der Disponenden wiederholen wir heute noch einmal mit dem Bemerkten, dass wir nach dem 15. August d. J. absolut keine Remittenden acceptiren werden. Wir bitten dringend, dies wohl zu beachten, und werden uns vorkommenden Falls hierauf berufen.

Berlin, den 1. August 1870.

S. Calvary & Co.

Central-Depôt

aller

[23303.]

**Kriegskarten, Flugschriften,
Extrablätter etc.**

sowie des

Staats-Anzeigers.

I. Depôt: Krausenstr. 41, am Dönhofsplatz, E. Mecklenburg.

II. Depôt: Alexandrinenstr. 99, Burmester & Stempel.

III. Depôt: Unter den Linden 50.

Neuigkeiten werden innerhalb zwei Stunden von 500 Colporteurs durch ganz Berlin verbreitet.

Librairie de Hachette & Co.,

Boulevard Saint-Germain 79, à Paris.

[23304.]

Durch unsere wöchentlich 2maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebernahme ihrer Commissionen unter Zusage der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

Wöchentlich

[23305.] erscheint während der Kriegszeit bei uns ein Circular, welches in einer Auflage von 1000 Exemplaren an unsere Geschäftsfreunde, Expedienten und Wiederverkäufer in Nord-, Süd-Deutschland und Oesterreich versandt wird.

Verlags-handlungen, welche ihre Artikel aufgenommen wünschen, ersuchen wir, direct mit uns in Verbindung zu treten.

Circular Nr. 1 und Nr. 2 stehen auf Verlangen behufs Einsicht zu Diensten.

Berlin, Ende Juli 1870.

E. Redtenburg,
Krausenstr. 41.
Burmeister & Stempel,
Alexandrinenstr. 99.

Verpackter Beischluß.

[23306.]

Bei unsern D.-M. Remittenden wurden verpackt:

1 Album 1868. 1. Bd.

2 Steffens, ein Wechsel.

1 Temme, Erbgrafen.

und werden diejenigen Herren Collegen, denen obige Artikel zugekommen sein sollten, gebeten, selbe umgehend an Herrn E. J. Günther in Leipzig in unserem Namen zu senden, sowie etwaige Porto-Auslagen uns zu berechnen.

Neu-Imm., 27. Juli 1870.

J. W. Helb'sche Buchh.

In Sachen der Göttschel'schen Concursumasse.

[23307.]

Den geehrten Firmen, welche mir die Vertretung ihrer Anforderungen an die Göttschel'sche Concursumasse anvertrauten, diene hiermit zur gefälligen Nachricht, daß das Commissionsgut aus derselben kürzlich an mich ausgeliefert wurde und zur Absendung in Bereitschaft liegt, leider aber durch die gänzliche Verkehrsstockung, die sich in Folge der inzwischen eingetretenen kriegerischen Ereignisse bis zu unserem Hafen und bis zu unserer Landgrenze erstreckt, noch zurückgehalten wird.

Sobald diese Calamität ein Ende erreicht, soll die Weiterbeförderung der in Rede stehenden Ballen sofort erfolgen, wie auch s. Z. weitere Mittheilungen über das Endresultat der Concursumasse. Diejenigen Herren Verleger aber, welche ihre Forderungen an dieselbe noch nicht angemeldet, und ihre Commissionsläger noch nicht zurückgefordert haben sollten, wollen gef. nicht außer Acht lassen, daß der Termin hierfür bereits in den nächsten Wochen abläuft.

Riga, im Juli 1870.

M. Rummel.

[23308.] Zur wirksamsten Insertion empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Blätter für Gewerbe, Technik und Industrie. Durchlaufende Zeile 2 Ngr.

Blätter für Pferdezucht. Gesp. Zeile 2 Ngr.

Deutsche Schaubühne. Durchl. Zeile 2 Ngr.

Besprechungen von Novitäten werden pünktlich besorgt und bitte ich deshalb um Einsendung von Recensions-Expln.

Oskar Leiner in Leipzig.

Zur Nachricht.

[23309.]

Von Seiten unseres Expeditors in Pest geht uns heute in Betreff des letzt nach Leipzig gesandten Bücherballens, enthaltend „Nachremittenden“, folgende Mittheilung zu:

Der uns für Leipzig gesandte Bücherballen unter Adresse Herrn Friedr. Ludw. Herbig kann jetzt nicht weiter gesandt werden.

In Folge dessen bitten wir die betreffenden Handlungen, welche laut Angabe auf dem Rechnungsabschluß noch Remittenden zu erhalten haben, sich bis auf Weiteres zu gedulden.

Schäßburg (Siebenbürgen), 25. Juli 1870.

E. J. Habersang's Buchhandlung.

Der Krieg!

[23310.]

Von neu erscheinenden Kriegskarten und andern auf den heutigen Nationalkrieg bezüglichen, zu Massenabsatz geeigneten Publicationen erbitte ich 1 Probeexemplar direct unter Kreuzband.

H. C. Panzer,
91 London Wall, London.

Warnung.

[23311.]

Reichardt, Gust., Was ist des Deutschen Vaterland?

Vorstehend genannte Composition ist mit Eigenthumsrecht in meinem Verlage erschienen. Ich habe in Erfahrung gebracht, dass dieses Lied nachgedruckt wird. Indem ich hiermit auf das Gesetzwidrige dieses Verfahrens hinweise, erkläre ich gleichzeitig, dass ich gerichtlich gegen Verbreitung dieses Nachdrucks einschreiten werde, wenn meine gegenwärtige Anzeige unberücksichtigt bleiben sollte.

Leipzig, 4. August 1870.

Friedrich Hofmeister.

[23312.]

Cliches

offerire ich in vorzüglichster Ausführung in Blei-abgüssen 5 Ngr per Quadrat Zoll, in galvanischen Kupferniederschlägen 7 1/2 Ngr per Quadrat Zoll.

Bei Bestellungen von über 30 fl netto gewähre ich 20 % Rabatt.

Mein Cliches-Katalog, in welchem die Illustrationen selbst, nicht bloß Bezeichnung derselben, enthalten sind, umfaßt einen Band von 39 Bogen in Folio mit circa 1500 Nummern. Ich liefere denselben à cond. für 1 fl 10 Ngr, gegen baar für 1 fl , bemerke jedoch, daß ich diesen Betrag da, wo innerhalb eines Jahres eine Bestellung von mindestens 10 fl erfolgt, in Abzug bringe.

Leipzig.

Georg Wigand.

Italienisches Sortiment und Antiquariat.

[23313.]

Regelmässig ein Mal wöchentlich gehen Eil-Sendungen nach Leipzig; alle wo immer angezeigten älteren und neueren Werke werden aufs schnellste und billigste besorgt.

Venedig.

Justus Ebhardt.

Den Herren Verlegern für Inserate empfohlen.

[23314.]

Archiv des Norddeutschen Bundes. Gr. Lex. 8. 8 Hefte. Petitzeile 2 1/2 Sgr. Aufl. 1250.

Norddeutsche Post. Blätter über Verkehrswesen für Jedermann. 52 Nrn. in 4. Petitzeile 3 Sgr baar. Aufl. 2500.

Zeitschrift für Gewerbe, Handel und Volkswirtschaft, unter besond. Berücksicht. des Bergbaus u. Hüttenwesens. Organ des Oberschles. Berg- u. Hüttenm. Vereins. Red. A. Frantz. Jahrl. 11 Hefte. gr. 4. Petitzeile 2 Sgr baar. Aufl. 750.

Von dem Betrage für Inserate gewähre bei dreimaliger Wiederholung 10 % *Rabatt gegen baar.*

Für das Beiheften *inhaltlich geeigneter* und in Format passender literarischer Anzeigen zum „Archiv“, der „Zeitschrift“ und neuer Verlagswerke berechne ich pro 1000 Expl. 3 fl .

Berlin.

Fr. Kortkampff.

[23315.]

J. Schneider,
Buchhandlung, Buchdruckerei
in Mannheim,

empfiehlt seine neu und zweckmäßig eingerichtete Buchdruckerei zu Aufträgen aller Art.

Besorgt Inserate und Beischlüsse für folgende Zeitschriften seines Verlages:

Neue Badische Landes-Zeitung, damit verbunden der Mannheimer Anzeiger und das Straßenplakat. XVI. Jahrg. Erscheint zweimal täglich. Aufl. 7200. Ins.-Preis pr. Petitzeile 1 1/4 Ngr.

Kurze Berichte über die neuesten Erfindungen, Entdeckungen und Verbesserungen im Gebiete des Gewerbes, des Handels und der Landwirthschaft. Herausg. v. Dr. J. Burger. IX. Jahrg. Monatlich 1 Nummer. 4. Aufl. 2000. Preis jährlich 20 Ngr. Inserate die Petitzeile 1 Ngr.

Berichte über Ackerbau, Weinbau, Gartenbau, Viehzucht und landw. Gewerbe. Nebst landwirthschaftlichem Literaturblatt. Herausgegeben von Dr. H. R. Schneider u. P. Heramer. XV. Jahrgang. Monatlich eine Nummer. 4. Aufl. 1750. Preis jährlich 20 Ngr. Inserate die Petitzeile 1 Ngr.

Offizieller Theaterzettel des Gr. Hof- und Nationaltheaters mit belletristischer Beigabe „Der Zwischenakt“. Wöchentlich 4 Nummern. Aufl. 3000. Preis monatlich 2 Ngr. Inserate die Petitzeile 1 Ngr.

Bei Nennung meiner Firma gewähre von den Insertionsgebühren 25 % *Rabatt.* — Sämmtliche Blätter liefern Recensionen, daher mir die Einsendung von Recensions-exemplaren erwünscht ist.

Fortsetzung

von

Fr. Chr. Schlosser's Weltgeschichte

betreffend!

[23316.]

Die Versendung der 2. und folgenden Lieferungen, sowie der Nachbestellungen auf Heft 1. muß in Folge der eingetretenen Verkehrsstörungen vorläufig unterbleiben; sobald dieselben beseitigt sind, gehen die fertigen Hefte (bis jetzt liegen 3 Lieferungen zur Versendung bereit) über Leipzig ab.

Im Allgemeinen halten wir es indes für rathsam, den uns von so vielen Seiten zugesagten energischen Vertrieb für unser Unternehmen auf die hoffentlich bald wieder eintretende Friedenszeit zu verlegen und werden wir zur Wiederaufnahme ernster Manipulationen s. Z. durch besonderes Circular bezügliche Mittheilungen machen.

Oberhausen u. Leipzig, 1. August 1870.

Ad. Spaarmann'sche Verlagsbuchhandlung.

[23317.]

Zu Inseraten

empfehle ich die in meinem Verlage täglich erscheinende

politische Zeitung

Kölnische Volkszeitung.

(Kölnische Blätter.)

(6800.) Zwei Blätter täglich mit (6800.)

Feuilleton und Belletristischer Beilage.

Diese jetzt in den ersten Jahrgang tretende Zeitung hat die Auflage von

6800 Exemplaren

(davon über 6000 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der 'Köln. Zeitung' und dem 'Frankfurter Journal' übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1 1/2 Sgr pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum ein Drittel dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen berechne ich die Zeile von doppelter Breite mit 4 Sgr.

Köln.

J. P. Bachem.

Für Verleger populärer Artikel, technologischer, landwirthschaftlicher und gemeinnütziger Werke.

[23318.]

Zu wirksamer Insertion halte ich den Herren Verlegern den in meinem Verlag erscheinenden

Frankfurter Anzeiger,

welcher außer hier, auch in allen benachbarten Städten und Ortschaften viel verbreitet u. gelesen ist, hiermit empfohlen. Auflage 6400 Expl. Insertionsgebühr 4 Kreuzer = 1 1/4 Sgr. pro Petitpaltzeile oder deren Raum.

G. Krebs-Schmitt, Buchdruckereibesitzer in Frankfurt a/M.

Auch übernehme ich die Herstellung ganzer Werke, Broschüren und Flugchriften u. zu billigen und den Herren Verlegern sicher convenienten Bedingungen.

D. D.

[23319.] Inserate auf dem Umschlage der

Grenzböten

(Auflage 1300)

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift 1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;

2) als Wochenchrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgelegt bleibt;

3) für die höheren Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höheren Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 R; Beilagegebühren 3 R.

Ich ersuche Sie, die „Grenzböten“ bei Ankündigungen Ihres Verlages gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[23320.] In dem

Correspondenzblatt für Buchhandlungs-Gehilfen

finden Inserate über Vacanzen, Buchhandlungs-Verkäufe, Todesfälle, Buchhändler-Literatur u. den angemessensten Wirkungskreis.

Aufl. 800. Preis pr. Zeile 1 Sgr.

Cassel.

Carl Ludhardt's Separat-Conto.

[23321.]

Anflagereste

und größere Partien, insbesondere von Jugendschriften, illustrierten und guten wissenschaftlichen Werken kauft

Theodor Adermann in München.

[23322.] Von allen Novitäten, welche den jetzigen Krieg betreffen, als Karten, Broschüren u., bitten wir ein Probeexemplar (mit Angabe der Bezugsbedingungen) unter Kreuzband direct an unsere Filiale in Meppen zu senden.

Vapenburg u. Meppen.

J. Lüken'sche Buchh.

Breitkopf & Härtel in Leipzig

[23323.] bringen hierdurch den geehrten Collegen ihre

Buchdruckerei

in Erinnerung, welche durch ihr großes Material und die Anzahl ihrer Maschinen vollständig eingerichtet ist, auch

größere Aufträge in kürzester Frist auszuführen, und so auch dem momentanen Bedürfnis der Gegenwart zu entsprechen.

[23324.]

W. Aarland,

Xylogr.-artist. Anstalt.

Leipzig, Thalstr. 13.

Leipziger Börsen-Course

am 6. August 1870.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. 141 1/2 G	
	l. S. 2 M.	
Angsburg p. 100 fl. i. 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T. 57 1/16 G	
	l. S. 2 M.	
Berlin pr. 100 Rfl. Pr. Ort.	k. S. Va. 99 1/2 G	
	l. S. 2 M.	
Bremen p. 100 Rfl. Ladr. & 5 Rfl.	k. S. 8 T. 109 1/2 G	
	l. S. 2 M.	108 G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. 57 1/2 G	
in S. W.	l. S. 2 M.	56 1/2 G
Hamburg pr. 300 Mk. Boo.	k. S. 8 T. 150 1/2 G	
	l. S. 2 M.	148 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T. 6. 22 1/2 G	
	l. S. 3 M.	6. 20 G
Paris pr. 300 Frca.	k. S. 8 T. 80 1/2 G	
	l. S. 3 M.	79 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. 78 G	
	l. S. 3 M.	76 1/2 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. & 1/45 Zpfd. brutto u. 1/10 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or & 5 Rfl. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ „ do.	12 1/2 B
K. R. wicht. halbe Imper. & 5 R. pr. St.	—
Holländ. Ducaten & 3 Rfl. Agio pr. Ct.	5. 12 1/2 G
Kaiserl. do. do. „ do.	5 1/2 G
Passir do. do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	79 G
Russische do. pr. 90 R.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. & 1 u. 5 Rfl.	99 B
do. do. do. & 10 Rfl.	99 B
Äusl. Banknoten, für welche hier eine Auswechslungscasse besteht	99 B

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Eine buchhändlerische Rechtsfrage. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigebrett Nr. 23224—23324. — Leipziger Börsen-Course am 6. August 1870.

Aarland in Leipzig 23324.	Edhardt in B. 23313.	Kittler in S. 23271.	Banzer 23310.
Phel 23237.	Fischhaber 23234.	Kortkamp 23236, 23314.	Bayne 23254.
Adermann in W. 23321.	Frenschmidt 23238.	Krebs-Schmitt in Hefst. a. W. 23318.	Berthel, J., 23229, 23263.
Higuer 23250.	Gesternig 23290.		Petrenj 23239.
Wienwme 23227 23291—93.	Gaaf 23299.	Krijcke 23265.	Perris in Pest 23286.
Augustin in W. 23284.	Gaberfang 23309.	Kommel in H. 23279.	Post in B. 23282.
Bachem 23317.	Gachette & G. 23304.	Kommel in H. 23267, 23272.	Reimer, D., 23288.
Barth in D. 23242.	Gagerup 23276.		Schauenburg 23240.
Bechhold 23298.	Gahn in S. 23255.	Laupp 23256.	Schneider in W. 23315.
Best in R. 23247.	Gallberger, G., 23296.	Leiner 23308.	Schulke in B. 23285.
Beiser'sche Verl. 23248.	Gelb 23306.	Pöps in Uffeln 23295.	Serbe 23297.
Beffer in S. 23274.	Gengst 23299.	Ludhardt, G., 23320.	Spaarmann in D. 23316.
Besthorn u. Conf. 23294.	Geibel 23253.	Ludwig & W. 23268.	Stabel in W. 23245—46.
Bedemann auf Rinkenwerder 23226.	Herbig in L. 23319.	Lüken 23322.	Steiger 23287.
Boscht 23261.	Hermes 23228, 23264.	Magazin f. Belletrist. 23273.	Stuber 23262.
Breitkopf & S. 23323.	Hetz in G. 23277.	Rag & G. 23289.	Surpan 23269.
Bruchmann 23232.	Heufe 23257.	Medienburg 23303, 23305.	Trautwein 23260.
Burmester & St. 23303, 23305.	Hirt's Berl. 23251.	Müller in S. 23278.	Valentiner & W. 23281.
Galvano & G. 23270 23280.	Hufmeier in L. 23311.	Nicolai'sche Verl. in B. 23244.	Wandel 23266.
23301—2.	Institut, Bibliogr., 23258.	Rigische 23233.	Weidmann 23243.
Donath 23225.	Institut, Geogr., 23300.	Roordhoff 23283.	Wigand, W., in L. 23312.
of 23331.	Jähleib & H. 23241, 23252.	Rutt 23275.	Wigand, D., in L. 23259.
	Kilian 23234.	Oppenheim 23230, 23235.	v. Jabern 23249.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.